

Zum identifikatorischen Lesen in den Klassenstufen 5/6: Das Märchen

Zum Abstecken des Bereichs, in dem das identifikatorische Lesen texterschließend wirksam wird, ist es nützlich, sich seine Wirksamkeit vor Augen zu führen. Dies hilft auch dabei, die neuen Anforderungen, die die Klassenstufen 7/8 stellen, einzuschätzen sowie den Weg zu ihrer Bewältigung zu planen.

Die Sternthaler

Es war einmal [...] für sein Lebtag.¹

Kinder und Hausmärchen, Grimm 1819

Im Bereich Texte und andere Medien der inhaltsbezogenen Kompetenzen heißt es bei den Standards der Klassenstufen 5/6: Die Schülerinnen und Schüler können

(13) ihr Verständnis literarischer Figuren und ihrer Beziehung zueinander formulieren, dabei innere und äußere Merkmale sowie ihr Verhalten beschreiben, begründen und bewerten

- Formulieren Sie einen Arbeitsauftrag, der in einer fünften oder sechsten Klasse den oben stehenden Standard abbildet und die Fähigkeit zum identifikatorischen Lesen nutzt.
- Skizzieren Sie einen Erwartungshorizont für den Arbeitsauftrag.

¹ Die Textgestalt entspricht der der Originalausgabe.